



# Ukrainehilfe Dieburg

## Newsletter Nr. 2 - Stand 17.03.2022

Am Freitag, 11.03., fand das zweite Vernetzungstreffen im Dieburger Rathaus statt. Der bisherige Kreis konnte noch erweitert werden um weitere Partner, u.a. einen festen Ansprechpartner in der Verwaltung und eine Vertretung des Caritasverbandes.

### Hilfe in Dieburg:

Bis zum heutigen Tag haben sich insgesamt 64 Personen aus der Ukraine mit einem Wohnsitz in Dieburg angemeldet. Das Einwohnermeldeamt vergibt sehr kurzfristig Termine. Mit der Anmeldung entsteht ein Anspruch auf Sozialleistungen, wie z.B. eine Krankenversicherung, die Übernahme der Kosten der Unterkunft sowie Geldleistungen.

Bislang ist es gelungen, dass alle Personen in privaten Räumlichkeiten unterkommen konnten.

Seit dem letzten Montag erhalten alle Geflüchtete in Dieburg zu ihrer Anmeldung einen Einkaufsgutschein für den Kaufland-Markt übergeben, der aus den Geldspenden finanziert wird, die bei den Kirchengemeinden eingegangen sind. Hiermit können auf die Schnelle die ersten wichtigen Utensilien beschafft werden, bevor Geldleistungen über den Landkreis fließen.

Ebenfalls am Montag ist die Sammelaktion für Sachspenden an der Goetheschule angelaufen. Zahlreiche Ehrenamtliche, einige Schülerinnen und Schüler sowie Mitarbeiter der Stadt haben große Mengen an gut verwendbaren Gegenständen entgegen genommen, die zum einen hier in Dieburg zur Ausstattung der übernommenen Räumlichkeiten benötigt werden und zum anderen nach Polen an die ukrainische Grenze gebracht werden (hierzu weiter unten mehr). An dieser Stelle sei ein großer Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie an die Schulleitung der Goetheschule gesagt. Ohne diese Unterstützung hätte das Aktionsbündnis Ukrainehilfe die Sammlung nicht auf die Beine stellen können.

Übermorgen, also am **Samstag, dem 19.03.2022**, wird die Sporthalle dann ab 09.30 Uhr geöffnet sein, damit sich die Menschen aus der Ukraine und deren Gastgeber, sowie solche, die Wohnraum angeboten haben, mit Ausstattungsgegenständen für die Wohnungen eindecken können. Die Gegenstände können entweder direkt mitgenommen oder von der Freiwilligen Feuerwehr mit zwei Transportfahrzeugen an die jeweilige Wohnadresse gebracht werden.



*So sah es gestern Mittag in der Sporthalle aus...*

Ein Bedarf besteht noch an Möbeln, die bisher bewusst nicht angenommen wurden. Hier bittet das Aktionsbündnis darum, zunächst Fotos von Möbeln, die zuhause entbehrlich sind und gespendet werden sollen, an [ukrainehilfe@dieburg.de](mailto:ukrainehilfe@dieburg.de) zu schicken. Entsprechend der Nachfrage kann dann eine Vermittlung der Möbelstücke erfolgen.

Am Nachmittag des **kommenden Samstags, 19.03.2022**, wird ab 15.00 Uhr ein coronakonformes Kennenlern- und Vernetzungstreffen auf dem Wallfahrtsplatz hinter der Gnadenkapelle stattfinden. Eingeladen sind alle in Dieburg und Umgebung eingetroffenen Geflüchteten sowie alle, die als Helferinnen und Helfer, als Gastgeberinnen und Gastgeber oder einfach nur so Interesse an einem Austausch interessiert sind. Es wird Spiele für die Kinder, viel Gelegenheit zum Reden und Kleinigkeiten zum Essen und Trinken geben. Besonders gerne gesehen sind alle Empfängerinnen und Empfänger unseres Newsletters.



Inzwischen konnte auch geklärt werden, dass es ein tolles Angebot der beiden Mobilfunkbetreiber Vodafone und Deutsche Telekom gibt. Alle aus der Ukraine Geflohenen können gegen Vorlage ihres biometrischen Ausweises kostenfrei SIM-Karten zur Verwendung in ihren Mobiltelefonen erhalten. In Dieburg kann dies im Telekomladen in der Fußgängerzone erfolgen; seitens Vodafone erwarten wir kurzfristig eine Lieferung von 40 SIM-Karten zur Weitergabe.

Da mittlerweile 8 Kinder im Kita-Alter angekommen sind und sicherlich weitere dazukommen werden, hat sich die Kita Kindernest entschlossen, Zeiten anzubieten, in denen sich diese Kinder zum Spielen und „Warmwerden“ in den Kitas treffen können. Das ist ein tolles Angebot! Das erste Treffen, dem weitere folgen zur jeweils gleichen Zeit folgen werden, findet statt am kommenden Mittwoch, 23.03.2022, in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Kita, Auf der Leer 22. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Soweit von den Familien gewünscht, kann auch eine feste Aufnahme in Kitas erfolgen. Das wird bei den meisten Familien sicherlich noch etwas dauern, denn das Leben in einer neuen und ungewohnten Umgebung verlangt den Kindern schon sehr viel ab.

Ältere Kinder sollen nach dem Wunsch der Landesregierung in Intensivkursen auf den Schulbesuch vorbereitet werden. Die (zwingende) Anmeldung erfolgt beim staatlichen Schulamt.

Die Alfred-Delp-Schule und die Goetheschule haben für Samstag, den 02.04.2022, einen Benefiz-Flohmarkt geplant, der von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Park von Schloss Fechenbach in der Stadtmitte stattfinden wird. Alle Erlöse kommen dem Aktionsbündnis Ukrainehilfe Dieburg zugute.

Die Welle der Hilfsangebote ist riesengroß, so dass ich um Verständnis bitte, dass die Rückmeldung an diejenigen, die ihre Hilfe per Telefon oder E-Mail angeboten haben, einige Tage in Anspruch nehmen kann. Vor allem anderen steht die Vermittlung von Räumlichkeiten an die eintreffenden Geflüchteten; nach und nach erfolgen dann die weiteren Kontaktaufnahmen.

#### Hilfe in der Ukraine:

Seit der letzten Woche haben wir durch Vermittlung des Geschäftsführers des Dieburger Fahrradherstellers „Rotwild“ einen Kontakt an die polnisch-ukrainische Grenze. Dort organisiert der freiwillige Helfer Klaus-Peter Albert („Capi“) mit einem Netzwerk in Deutschland, Polen und der Ukraine Sachspenden, die mittels privaten Kurieren in die Ukraine gebracht werden. Einen Eindruck kann man gewinnen über Capis Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/k.p.albert>.

Am Freitag wird dann ein großer LKW der Igepa an der Goetheschule beladen und auf den Weg nach Dorohusk in Polen gebracht. Den Verantwortlichen der Igepa, insbesondere dem Geschäftsführer Andreas Knipping, danke ich für die unkomplizierte Hilfe!

#### Aussichten:

Derzeit gehen wir davon aus, dass die Anzahl an Menschen, die sich auf den Weg nach Deutschland machen, noch deutlich wachsen wird. Die ostdeutschen Bundesländer haben bereits viele Geflüchtete aufgenommen, so dass demnächst auch mit offiziellen „Zuweisungen“ in unseren Landkreis



zu rechnen ist. In Weiterstadt richtet der Landkreis eine Sammelunterkunft in einer Halle ein. Für die teilweise schwer traumatisierten Menschen aus den Kriegsgebieten ist dies allenfalls eine vorübergehende Bleibe. Insofern gilt es nach wie vor, noch mehr private Unterbringungsmöglichkeiten zu schaffen.

Grundsätzlich gilt, dass aktuelle Handlungsanweisungen und Infos hinterlegt sind unter

<https://ukrainehilfe.dieburg.de> und <https://perspektive.ladadi.de>

Vielen Dank Ihnen allen für Ihre Hilfe!

Ihr

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized loop followed by a few smaller strokes.

Frank Haus